

---

**Protokoll  
über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 21.11.2019**

---

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:05 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Pfeifer, Mandy  
entsandt durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Riedel, Georg-Christian  
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Nimke, Stefan  
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Müller, Karin  
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE  
de Jesus Fernandes, Thomas  
entsandt durch AfD-Fraktion  
Federau, Petra  
entsandt durch AfD-Fraktion  
Eickelberg, Vincent  
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Friedrizik, Uwe  
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**stellvertretende Mitglieder**

Kuchmetzki, Annika  
entsandt durch SPD-Fraktion  
Rauch, Marco  
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE  
Schönsee, Heiko  
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

### **beratende Mitglieder**

Fittje, Cornelia  
Behindertenbeirat

### **Verwaltung**

Diessner, Barbara  
Gabriel, Manuela  
Tillmann, Matthias

**Leitung: Mandy Pfeifer**

**Schriftführer: Patrick Nemitz**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 24.10.2019 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029  
Vorlage: 00049/2019
  
  - 4.2. Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)  
Vorlage: 00105/2019
  
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 5.1. IT Umsetzungskonzept an Schulen  
Vorlage: 00131/2019

6. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Die Ausschussvorsitzende, Mandy Pfeifer, eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, sowie die anwesenden Gäste.

Frau Pfeifer stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die geänderte Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltung:   | 0  |

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 24.10.2019 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 24.10.2019 (öffentlicher Teil) mit einer Stimmenenthaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltung:   | 1  |

**Bemerkungen:**

Frau Diessner, Leiterin Fachdienst Soziales, informiert zu den Änderungen bei den Leistungen für Bildung Teilhabe (BuT). So wird es nicht mehr erforderlich sein einen Antrag auf Leistungen zur Lernförderung zu stellen. Auch eine Versetzung muss nicht mehr gefährdet sein, bevor im Einzelfall gehandelt werden kann.

Herr de Jesus Fernandes erkundigt sich zum Sachstand bei der Sprachheilschule. Frau Gabriel informiert, dass die Sprachheilschule in dieser Form nicht mehr existieren wird. Das Angebot zur Sprachförderung wird zukünftig am Standort am Fernsehturm umgesetzt. Es wird allerdings nicht erforderlich sein, dass ein Kind die Schule wechseln muss.

Herr Riedel erkundigt sich zum Thema Radsporthalle. Herr Tillmann führt aus, dass hierzu eine Machbarkeitsstudie für eine Umsetzung am Lambrechtsgrund durchgeführt wurde. Ein erster Entwurf liegt vor und wurde kürzlich auch im PPP-Begleitbeirat vorgestellt. Derzeit werden noch die Kosten und die Finanzierung ermittelt.

Herr Riedel erkundigt sich außerdem zur Astrid-Lindgren-Schule. Frau Gabriel führt aus, dass die Erweiterung des Horts in Modulbauweise nun beginnen soll. Im Haushalt sind Mittel in Höhe von 1 Mio. € eingestellt.

Frau Federau erinnert an ihre Anfrage aus der letzten Sitzung zur ecolea. Frau Gabriel sichert eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

Hierzu wird nun schriftlich mitgeteilt:

*Bei einer Rücksprache mit der Schulleiterin der GS Ecolea erklärte diese, dass sich die Schule mit der Situation arrangiert hat. Sie hatte selbst Kontakt zum Nahverkehr aufgenommen, war dann aber mit diesem preislich nicht übereingekommen. Die Strecke wird nun entweder mit der Linie 14 (Haltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe des GS Standortes) bis Marienplatz und dann im 15 minütigem Fußmarsch oder mit der Anschlusslinie 10 ab Marienplatz bis zur Amtstraße bewältigt. Nach Aussage der Schulleiterin betrifft es auch nicht immer alle Kinder, da auch welche zur selben Zeit Schwimmen haben. Im Anschluss an den Sportunterricht werden viele Kinder direkt aus der Amtstraße abgeholt. Vor 13.30 Uhr können der GS Ecolea momentan in Lankow keine Zeiten angeboten werden. Das Angebot, eventuell vorhandene Lücken im Belegungsplan der Lankower Sporthallen nochmal direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Fachverwaltung zu besprechen, wurde nicht angenommen. Nach Einschätzung der Schulleiterin ist die momentane Situation nicht optimal aber wird durch die Schule, wie oben beschrieben, akzeptiert. Die Verwaltung sieht momentan keinen weiteren Handlungsbedarf*

Frau Federau teilt weiterhin mit, dass die Grundschule der ecolea ein neues Objekt für den Unterricht sucht. Sie schlägt vor, die Räumlichkeiten der VHS zu nutzen. Frau Gabriel prüft den Sachverhalt und berichtet dazu in der nächsten Sitzung.

Herr Riedel erkundigt sich zum Sachstand Sanierung der Heinrich-Heine-Schule. Frau Gabriel berichtet dass es aktuell keinen neuen Sachstand gibt. Weiterhin erfragt er, ob und wann der seit längerem geforderte Zebrastreifen zwischen Schulgelände der Niels-Stensen-Schule und Karl-Liebknecht-Platz komme.

Hierzu wird nun schriftlich mitgeteilt:

*Seit Eröffnung im Jahr 2012 wird die weiterführende Niels-Stensen-Schule durch den Fachdienst Verkehrsmanagement hinsichtlich der Schulwegsicherheit im Allgemeinen und der Nutzung des Karl-Liebknecht-Platzes zur Pausengestaltung im Besonderen begleitet.*

*Dabei wurde in der Vergangenheit wiederholt der Vorschlag zur Anlage eines Fußgängerüberweges -FGÜ- (sog. Zebrastreifen) unterbreitet. Wie in den Vorjahren kommt der Fachdienst Verkehrsmanagement auch bei erneuter Prüfung zu dem Ergebnis, dass sowohl die verkehrlichen als auch die örtlichen Voraussetzungen für die Anlage eines FGÜ nicht vorliegen.*

*In der maßgeblichen Spitzenstunde des Fußgängerverkehrs zwischen 9 und 10 Uhr (Pausenzeit 9.30-10 Uhr) wurden 398 Fußgängerquerungen ermittelt (pro Schüler in der Regel 2 Querungen). Im gleichen Zeitraum passierten 123 Kfz und 6 Radfahrer die Querungsstelle. Damit liegt die Kraftfahrzeugbelegung weit unterhalb des gemäß Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) möglichen Einsatzbereiches für FGÜ.*

*In Auswertung mehrfacher Verkehrsbeobachtungen kann festgestellt werden:*

*Die Querung der Fahrbahn erfolgt auf der gesamten Länge des Platzes, stellt augenscheinlich kein Problem seitens der Schüler dar und wird zügig vorgenommen; es bleiben ausreichende Zeitlücken zum Überqueren. Die Schüler der Klassen 7-12, die den Platz als Pausenhof nutzen, besitzen ausreichende Verkehrskompetenz. Die Fahrzeugführer verhalten sich rücksichtsvoll, gelegentlich wird vor der Querung angehalten. Anhaltspunkte für überhöhte Geschwindigkeiten liegen nicht vor. Mehrfach in der Vergangenheit durchgeführte verdeckte Geschwindigkeitsmessungen belegen, dass die geltende Geschwindigkeit eingehalten wird.*

*Zur Beurteilung der örtlichen Voraussetzungen ist auszuführen, dass der Fußgängerquerverkehr nicht ausreichend gebündelt werden kann, da im Bereich der Querung beidseitig Parkbuchten angelegt sind, die außerhalb der Schulbetriebszeiten durch Bewohner genutzt werden. Insbesondere zu Schulbeginn verteilt sich der Schülerverkehr zudem auf weitere Querungsstellen links und rechts des Platzes.*

*Im Ergebnis kann eingeschätzt werden, dass die in der Vergangenheit am Schulstandort durchgeführten verkehrsrechtlichen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit ausreichend sind.*

*Zu den Maßnahmen gehörten unter anderem die Verbesserung der Sicht im Bereich der Querungsstellen zu den Schulbetriebszeiten durch Haltverbote, die Einrichtung eines Hol- und Bringebereiches morgens von 7-8 Uhr, die Aufstellung des Gefahrzeichens „Kinder“ einschließlich Piktogramm auf der Fahrbahn als Hinweis auf den Schulstandort sowie*

*die Markierung „30“ zur Verdeutlichung der Tempo 30 Zone. Regelmäßig erfolgen weiterhin Geschwindigkeitskontrollen sowie die Überwachung der Haltverbotsbereiche durch den Kommunalen Ordnungsdienst.*

Frau Müller fragt nach zum Sachstand Bundesteilhabegesetz (BTHG). Frau Pfeifer informiert, dass Frau Diessner dazu in der nächsten regulären Sitzung ausführlich berichten wird.

#### **zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

##### **zu 4.1 Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029 Vorlage: 00049/2019**

###### **Bemerkungen:**

Herr Schönsee meldet im Namen seiner Fraktion weiteren Beratungsbedarf an und bittet um Verschiebung in die nächste Ausschusssitzung. Die Mitglieder des Ausschusses erheben keinen Widerspruch.

Frau Pfeifer weist darauf hin, dass die Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtvertretung am 02.12.2019 vorgesehen ist und eine Befassung im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales dann nicht mehr berücksichtigt werden könnte.

###### **Beschluss:**

Wiedervorlage

##### **zu 4.2 Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024) Vorlage: 00105/2019**

###### **Bemerkungen:**

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 5.1 „IT Umsetzungskonzept an Schulen“ beraten.

Herr Tillmann informiert, dass es noch eine Informationsveranstaltung zum Medienentwicklungsplan gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen geben wird. Diese ist am 05.12.2019 vorgesehen. Die Ausschussmitglieder Herr Eickelberg, Herr Riedel, Herr Nimke und Herr Schönsee sprechen sich für eine Sondersitzung am 05.12.2019 aus, in der der Medienentwicklungsplan behandelt wird.

Frau Pfeifer spricht sich dafür aus, dass die Schulen befragt werden, inwiefern die Schulen die Vorgaben des Medienentwicklungsplanes überhaupt umsetzen können. Diese Thematik wird durch die Verwaltung mitgenommen und soll auf der Informationsveranstaltung beantwortet werden.

Herr de Jesus Fernandes bittet um Zuarbeit eines Zeitplans zur Glasfaseranbindung der Schulen.

Es erfolgt eine Wiedervorlage zur nächsten Sitzung.

**Beschluss:**

Wiedervorlage

**zu 5      Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1    IT Umsetzungskonzept an Schulen  
Vorlage: 00131/2019**

**Bemerkungen:**

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 4.2 „Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)“ beraten.

**Beschluss:**

Wiedervorlage

**zu 6      Sonstiges**

gez. Mandy Pfeifer

---

Vorsitzende

gez. Patrick Nemitz

---

Protokollführer